An abstract painting featuring dense, vertical brushstrokes. The color palette is dominated by various shades of yellow, from bright and vibrant to muted and earthy, interspersed with deep, dark green and black tones. The overall effect is a textured, layered composition that suggests a sense of depth and movement. The brushwork is expressive and somewhat chaotic, creating a rich, tactile quality.

DÖRTE LÜTZEL-WALZ



Titel: Dichtes Gelb mit Indischgelb, 2009, Acryl, Schellack auf Nessel, 135 x 125 cm
rechts: Licht im Nebel, 2007, Acryl, Pigment auf Nessel, 70 x 80 cm



DÖRTE LÜTZEL-WALZ
Arbeiten 2007 – 2009

rechts: *Blaue Ferne*, 2009, Acryl auf Nessel, 80 x 100 cm

DER LAUF DER FARBE



Ohne Titel, 2008, Acryl auf Nessel, 105 x 135 cm

Dörte Lützel-Walz hat sich während ihres gesamten Studiums mit den verschiedenen Aggregatzuständen flüssiger Farbe auseinandergesetzt. Immer schon war dies der bildbestimmende Teil ihrer Farbkompositionen. Am Ende ihres Studiums hat sie sich konsequent auf das Verlaufen der Farbe konzentriert und sich dem Prozess der fließenden Farbe ganz und gar verschrieben. Materialschichten auf ihren Bildern zu Beginn ihres Studiums, Papier- und Stoffcollagen innerhalb der Bildfläche und das teilweise Wegreißen dieser Partien brachten sie in eine große

Nähe zu international bekannten Größen des Kunstmarktes wie beispielsweise Fred Thieler. Dörte Lützel-Walz hat sich selbstbewusst aus diesem Schatten ihres künstlerischen Vorbildes herausgearbeitet und sich mit einem ganz und gar eigenen Standpunkt emanzipiert.

Nichts mehr ist in ihren Bildern dem Zufall überlassen. Sehr genau weiß sie, wie sich flüssige Farbe verhält und steuert bewusst die Fließrichtung und die Lauflänge. Sie weiß wie die dünne Farbe im Stoff versickert, nasse Farben ineinander verlaufen und wie die zehnte lasierte Farbschicht auf der darunterliegenden Farbschicht stehen bleiben wird. In dem farbgewaltigen Dickicht aus nach oben und



Dämmerung I, 2007, Acryl, Schellack auf Nessel, 70 x 80 cm

nach unten laufender Farbrinnsale dirigiert sie die Einsätze der Farbakkorde und den Paukenschlag der geworfenen oder gespritzten Farbe. Am Ende entwickelt das gesamte Farbinstrumentarium den Orchesterklang des Bildes. Neonfarbene Polarlichter blitzen im dunklen Nachtblau, rote Rinnsale diffundieren in neblig helle Farbschwaden, schwarze Farbflüsse wachsen wie Pflanzentriebe nach oben in die Richtung eines grünen Farblichtes, Farbwässer schleudern über die Bildoberfläche. Ihre Bilder erinnern an heftigen Regen, der ein Wetterleuchten auswäscht. Auch der Betrachter muss sich diesem Fluss der Farbe anvertrauen und wird mit einem einzigartigen Seherlebnis belohnt.

Intensiv hat Dörte Lützel-Walz sich mit allen künstlerischen Ausprägungen in diesem Segment der abstrakten Malerei auseinandergesetzt. Ihr innovativer künstlerischer Standpunkt sieht leicht und wie selbstverständlich aus und ist doch das Produkt harter und konsequenter Arbeit über viele Jahre hinweg. Deshalb bin ich sehr stolz darauf, Dörte Lützel-Walz zu meiner vierten Meisterschülerin zu ernennen! Ich bin mir sicher, dass ihre Bilder auffallen und sich ihren gebührenden Platz im Kunstmarkt erobern werden. Ich wünsche ihr viel Glück und Erfolg!

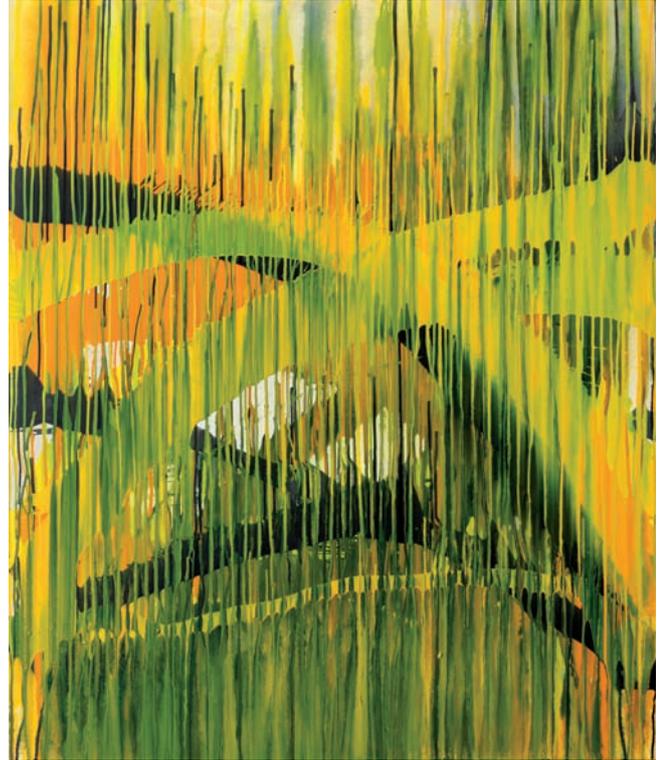
UTE WÖLLMANN, *Akademieleiterin*
Berlin im Oktober 2009



Ohne Titel, 2009, Acryl auf Nessel, 100 x 120 cm



Ohne Titel, 2009, Acryl auf Nessel, 135 x 115 cm



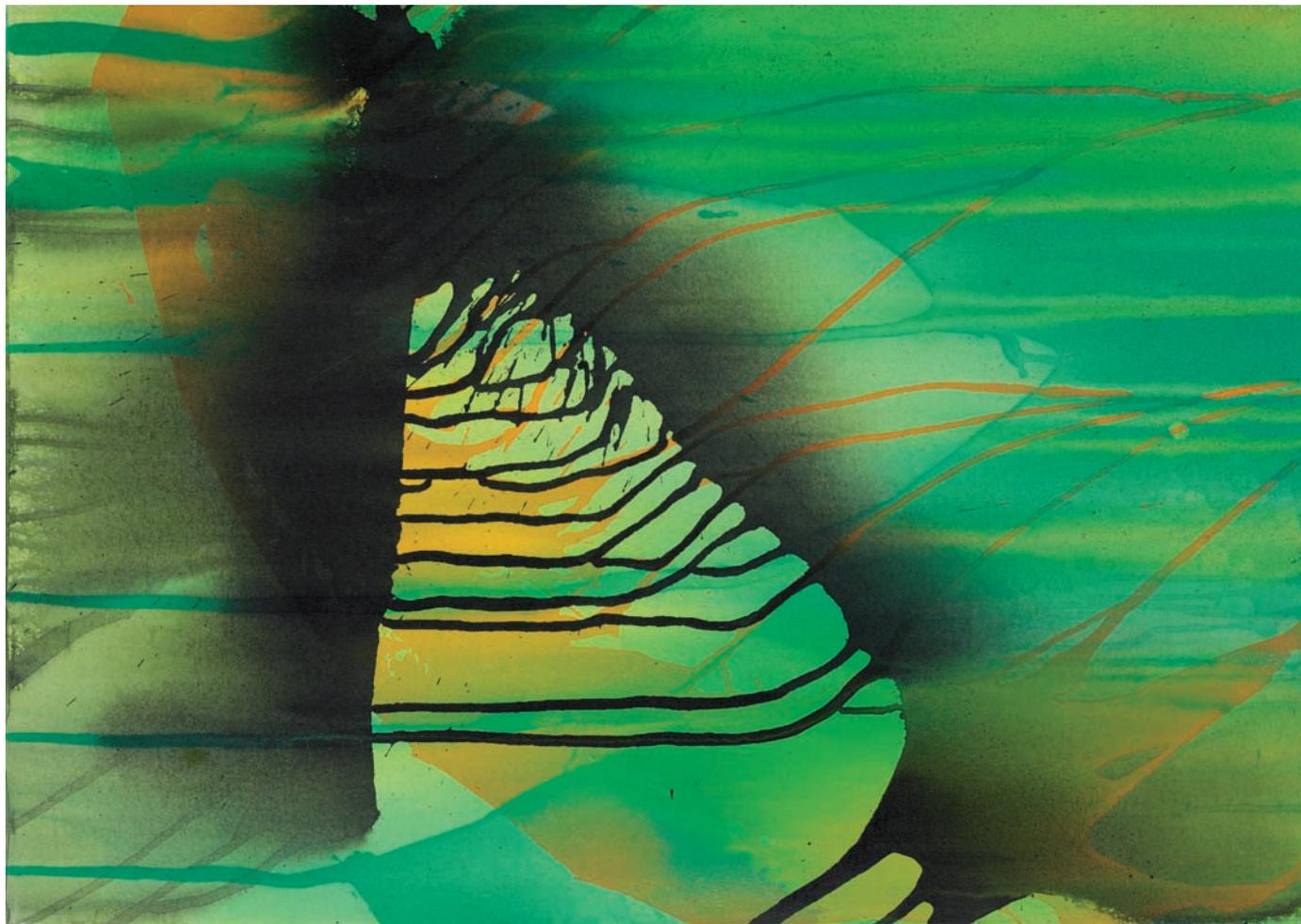
Gelbschwarzes Dickicht, 2009, Acryl auf Nessel, 135 x 115 cm



Mittagshitze, 2009, Acryl, Schellack auf Nessel, 120 x 100 cm



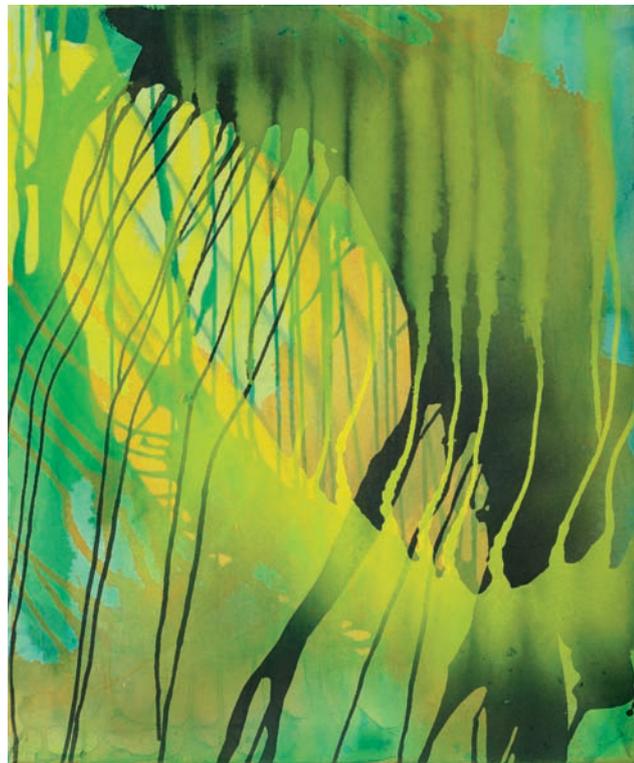
Roter Ausbruch, 2009, Acryl, Schellack auf Nessel, 120 x 100 cm



Schwarz auf Grün I, 2009, Acryl auf Nessel, 50 x 70 cm



Schwarz auf Grün II, 2009, Acryl auf Nessel, 50 x 70 cm



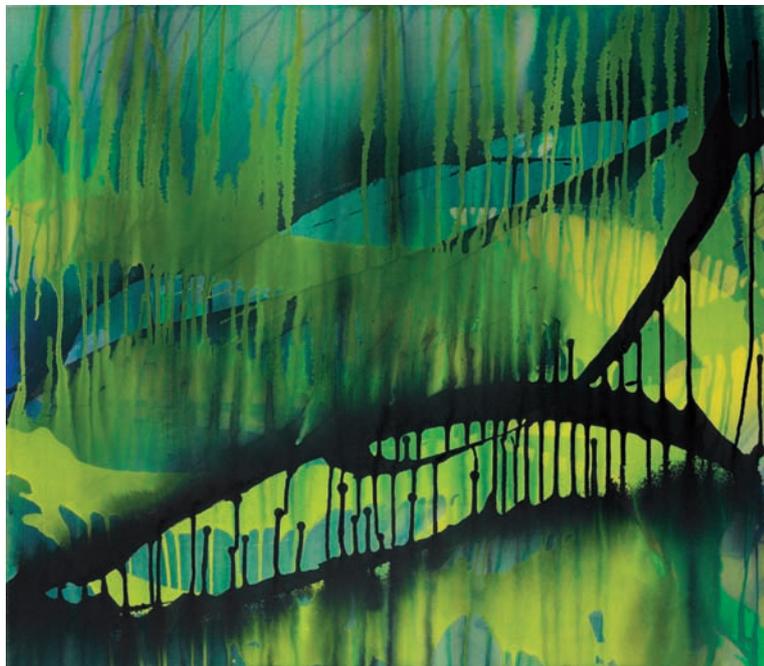
Unter Wasser III, 2009, Acryl auf Nessel, 60 x 50 cm



Weißer Schleier, 2009, Acryl, Schellack auf Nessel, 135 x 105 cm



Undurchdringlich, 2009, Acryl, Schellack auf Nessel, 135 x 105 cm



Unter Wasser I, 2009, Acryl auf Nessel, 70 x 80 cm



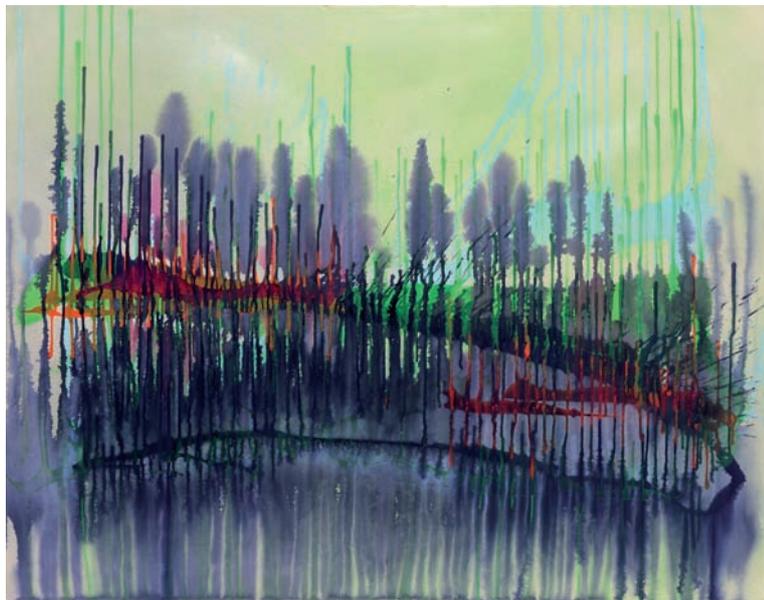
Unter Wasser II, 2009, Acryl auf Nessel, 50 x 60 cm



Am Wasser, 2007/2008, Acryl, Schellack auf Leinwand, 80 x 100 cm



Ohne Titel, 2008, Acryl auf Nessel, 70 x 80 cm



Am dunklen Wasser, 2008, Acryl auf Nessel, 105 x 135 cm



Dickicht, 2009, Acryl auf Nessel, 105 x 135 cm

LEBENS LAUF

1944 geboren in Neuendorf, Vorpommern | 1964 nach dem Abitur Medizinstudium und Facharztausbildung zur Ärztin für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie; Tätigkeit in klinischer Psychiatrie, später eigene Praxis | seit 2005 Studium der Malerei an der Akademie für Malerei Berlin (Ute Wöllmann) | 2008–2009 Masterstudium, Akademie für Malerei Berlin (Ute Wöllmann) | 27. November 2009 Abschlusspräsentation mit Vortrag (Katalog); Meisterschülerin von Ute Wöllmann

AUSSTELLUNGEN

2005 »Bildfolge 1 & 2 – Studenten der Akademie für Malerei Berlin stellen aus« | 2005 »Dialog mit der Farbe« Vortrag und Einzelausstellung anlässlich der Aufnahme ins Hauptstudium der Akademie für Malerei Berlin | 2006 »Bildfolge 3 – Studenten der Akademie für Malerei Berlin stellen aus« | 2008 »Color is the quickest way to the heart« Vortrag und Einzelausstellung anlässlich der Aufnahme ins Masterstudium, Akademie für Malerei Berlin 2008 Teilnahme an der Art Salzburg | 2009 Teilnahme an der Art Innsbruck | 2009 Einzelausstellung »Kleine Galerie« der GASAG Berlin | 2009 Teilnahme an der Berliner Liste, vertreten von der Galerie In Art | 2009 Teilnahme an der Art International Zürich

Impressum:

Herausgeberin:

Ute Wöllmann | Akademie für Malerei Berlin | Hardenbergstraße 9 | 10623 Berlin

Tel./ Fax: (030) 45 08 61 00 | www.a-f-m-b.de

Copyright: Dr. Dörte Lützel-Walz | Tietzenweg 92 | 12203 Berlin | angelglacier@gmx.de

Gestaltung: ultramarinrot | www.ultramarinrot.de

Fotos: Eric Tschernow, Berlin

Druck: Pinguindruck, Berlin

Der Katalog erscheint anlässlich der Abschlusspräsentation am 27. November 2009 an der Akademie für Malerei Berlin in einer Auflage von 500 Stück.



EDITION Akademie für Malerei Berlin

Meisterschülerkatalog Nummer 5